

Newsletter ALKIS® im Saarland
Ausgabe 1/2022
21. November 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit mittlerweile 7 Jahren wird das Liegenschaftskataster im Saarland auf der Basis von ALKIS® geführt. Sie nutzen erfolgreich ALKIS®-Bestandsdaten in Ihren GIS-Systemen und bewältigen mit den Daten Ihre Planungsaufgaben. Wir alle wissen: „Nichts ist so beständig wie der Wandel“. So steht auch das saarländische ALKIS® im kommenden Jahr vor einem größeren Update. Darüber möchte ich Sie in diesem Newsletter informieren.

Was genau ist geplant?

ALKIS® wird seit Einführung im Saarland basierend auf dem Anwendungsschema der Referenzversion 6.0.1 der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (Adv), www.adv-online.de, geführt. Im Laufe der letzten Jahre haben sich die Anforderungen an Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters, insbesondere für Statistikzwecke und für transeuropäische Auswertungen stetig weiterentwickelt. Aufgrund der Angaben im ALKIS-Objektartenbereich „Tatsächliche Nutzung“ kann in Deutschland beispielsweise nicht scharf zwischen der Landnutzung -wie wird das Grundstück genutzt- und der Landbedeckung -ist die Fläche versiegelt, bewaldet,...- getrennt werden. Genau diese Angaben werden aber für die unterschiedlichsten Anwendungen eine immer wichtigere Rolle spielen. Auch beschränkt sich die Datenhaltung bisher fast ausschließlich auf zweidimensionale Daten, also klassische Karten. Mit dem neuen Anwendungsschema 7.1 wird ALKIS® fit für die Zukunft gemacht. Weitergehende Informationen zur neuen Referenzversion finden Sie auf der Webseite der Adv: <https://www.adv-online.de/GeoInfoDok/GeoInfoDok-NEU-Referenz-7.1/>

Zeitgleich mit dem Wechsel der ALKIS®-Referenzversion soll im Saarland auch das amtliche Koordinatenreferenzsystem umgestellt werden. Bislang werden die amtlichen Koordinaten im Saarland im Gauß-Krüger-Koordinatensystem auf dem Bezugsellipsoid des Deutschen Hauptdreiecksnetz (DHDN) geführt. Vor dem Hintergrund des Einsatzes neuer Messmethoden, insbesondere von Satellitenverfahren wie GPS, und einer besseren,

Newsletter ALKIS® im Saarland
Ausgabe 1/2022
21. November 2022

staatenübergreifenden Datennutzung, haben sich die Bundesländer verpflichtet, das europäische Koordinatenreferenzsystem ETRS89 mit UTM-Koordinaten auf dem GRS80-Ellipsoid einzuführen. Um Ausfallzeiten sowohl im LVGL als auch auf der Seite der Datennutzer möglichst gering zu halten, bietet sich der zeitgleiche Wechsel des Koordinatensystems mit der Referenzversion an.

Wann soll die Umstellung erfolgen?

Um deutschlandweit einen möglichst harmonischen Übergang in die neue ALKIS®-Referenzversion zu realisieren, soll der Wechsel im Jahr 2023 realisiert werden. Das Saarland plant einen Umstellungstermin zum Jahresende 2023.

Was bedeutet das für mich als Datennutzer?

Zunächst muss Ihre Software die Daten im Format des neuen Anwendungsschemas lesen und verarbeiten können. Sofern Sie eigene Fachdaten im bisherigen Gauß-Krüger-Koordinatensystem führen, müssen diese entweder in das neue UTM-Koordinatensystem transformiert werden, oder die neuen ALKIS®-Bestandsdaten müssen zurück in das alte Gauß-Krüger-System transformiert werden. Das LVGL hält zur Koordinatentransformation eine saarlandspezifische NTV2-Transformationsdatei vor (SeTa 2016).

Speziell zum Wechsel des Koordinatenreferenzsystems ist eine Informationsveranstaltung geplant. Ebenfalls werde ich Sie im Rahmen einer weiteren Ausgabe des ALKIS® - Newsletter darüber informieren.

IMPRESSUM:

Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung
Von der Heydt 22
66115 Saarbrücken